

# BERLINER REALISMUS. VON KÄTHE KOLLWITZ BIS OTTO DIX

vom 22. März bis 17. Juni 2018 im

## **BRÖHAN-MUSEUM**

### **Einführung und Fortbildung für Lehrkräfte**

22. März 2018, 16 – 18 Uhr, kostenfrei

Information und Anmeldung: [n.mueller@broehan-museum.de](mailto:n.mueller@broehan-museum.de), Tel: 030/326 906 25

Weitere Informationen unter [www.broehan-museum.de/vermittlung](http://www.broehan-museum.de/vermittlung)

Für Lehrkräfte aller Schulformen, insbesondere aus den Fachbereichen Bildende Kunst, Geschichte, Deutsch, Gesellschaftswissenschaften, Sozialkunde und Politik.  
Die Fortbildung wird von der Senatsverwaltung anerkannt. Eine offizielle Teilnahmebescheinigung erhalten Sie nach der Veranstaltung vor Ort.

### **Der Veranstaltungsablauf**

- Exklusive Führung durch die neu eröffnete Ausstellung
- Vorstellung des fächerübergreifenden Vermittlungsprogramms für Schulklassen
- Einführung in die Druckwerkstatt (Hoch- und Tiefdruck)

### **Das Vermittlungsprogramm**

Wir bieten dialogisch-partizipative Führungen für die Klassenstufen 5/6 sowie 7–10 an. Zur Vorbereitung des Museumsbesuches stellen wir Lehrmaterial zur Verfügung, das neben inhaltlichen Anregungen auch Arbeitsblätter und Vorlagen beinhaltet (Download PDF).

Geschultes Museumspersonal begleitet die Klasse durch die Ausstellung;

Arbeitsmaterialien werden zur Verfügung gestellt. Der auf die Führung folgende Druckworkshop „Dit is Berlin!“ rundet das Angebot ab.

Führung: 40 €, mit Druckworkshop 60 € Dauer: je 1 Stunde

### **Zur Ausstellung**

Die Ausstellung spannt einen zeitlichen Bogen von den 1890er bis zu den 1930er Jahren und stellt die sozialkritische Ausrichtung innerhalb der Berliner Kunst in diesem Zeitraum heraus. Künstler wie George Grosz, Otto Dix, Käthe Kollwitz, Otto Nagel, Heinrich Zille und Hans Baluschek widmen sich konsequent sozialkritischen Themen.

Die prekären Lebens- und Wohnverhältnisse der durch die Industrialisierung stark angewachsenen Arbeiterschaft sind zentrale Themen ihrer Werke. Einen drastischen Einschnitt stellt der Erste Weltkrieg dar.

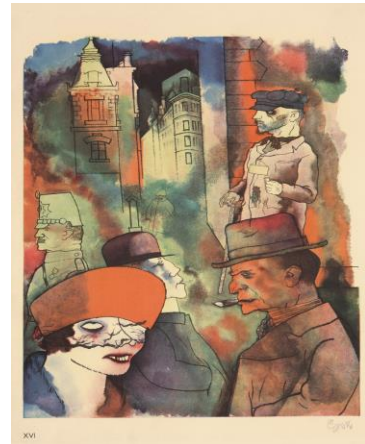
Das museumspädagogische Angebot zur Ausstellung entstand in Kooperation mit Pindactica e. V.

# BRÖHAN-MUSEUM

Landesmuseum für Jugendstil, Art Deco und Funktionalismus



Käthe Kollwitz  
Blatt 1-6 aus dem Zyklus „Ein Weberaufstand“, 1893-1897.



George Grosz  
Blatt XI aus der Mappe „Ecce Homo“, 1916-22.



Heinrich Zille  
Friedrich-Karl-Platz, Nordwestseite, 1898.



Otto Dix  
Die Barrikade, aus dem Zyklus „Tod und Auferstehung“, 1922.



Otto Nagel  
Weddinger Jungen, 1928.



John Heartfield  
Das letzte Stück Brot raubt ihnen der Kapitalismus, 1932.